

Reparatur-Stationen:

Elektronik

Kleine Elektrogeräte (Toaster, Lampen, elektronisches Spielzeug); Spülmaschinen u. ä. Großgeräte können nicht repariert werden.

Computer

Computer, Laptops, Drucker u.a.

Holzgegenstände & Möbel

Kleine oder mittelgroße Holz Möbel, -dekorgegenstände und -spielzeug (Stühle, Beistelltische, Besen u.a.).



Textilien & Schmuck

Kleidung aller Art & Ketten u. a.

Kaffee und Kuchen...

...ist die fünfte – die Pausenstation.

Für süße Energie (Gebäck) sorgt die Bäckerei Drexler und für röstfrischen Kaffee Herr Ceglec.

Veranstaltungsort:

Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 1
(Rückgebäude, Erdgeschoß).
Zugang über Hauptstraße direkt an der
Amperbrücke oder über die
Ledererstraße.

Öffnungszeiten im Jahr 2016:

Jeweils Samstag:

9. Januar; 6. Februar;
5. März; 2. April; 7. Mai; 4. Juni;
2. Juli; 6. August; 3. September;
8. Oktober; 5. November
und 3. Dezember.

Das Repair-Café ist von
13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Kontakt:

☎ 08141-228 99 29

E-Mail: info@repair-cafe-ffb.de

www.repair-cafe-ffb.de

Veranstalter:



Fürstenfeldbruck 2016

*Was macht man mit einem Stuhl,
an dem ein Bein kaputt ist?*

Mit einem Toaster,

der nicht mehr funktioniert?

Einem Pullover mit Mottenlöchern?

Wegwerfen?

Denkste!

Die Idee

„Kaum ist die Garantie abgelaufen, gehen unsere Geräte kaputt. Das Display des MP3-Players spinnt, der Laptop überhitzt und schaltet ab. Doch wir können der Wegwerfgesellschaft entkommen: indem wir wieder reparieren lernen. Das schont nicht nur die Ressourcen des Planeten, es macht auch Spaß“ (Wolfgang Heckl) oder um es mit den Worten Wilhelm Buschs zu sagen:

„Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.“



Mit dem Repair-Café wollen wir nicht nur eine neue **Kultur der Reparatur** befördern sondern gleichzeitig dazu beitragen, mit den vorhandenen natürlichen und technischen Ressourcen sinnvoll und effektiv umzugehen. Der schöne Nebeneffekt ist auch der, dass zum Beispiel auch im Umgang mit Müll und Energie eine andere Sichtweise entwickelt und erlernt werden kann.

Das Brucker Repair-Café öffnete im März 2014. Wir möchten wieder das Interesse am Reparieren wecken...



Darüber hinaus wird es aus unserer Sicht mit dem Repair-Café möglich, dass Wissen aus verschiedenen handwerklichen Kompetenzen und Fähigkeiten weiter zu vermitteln und sich in der Gemeinschaft gegenseitig zu helfen.

...und zum Wegwerfen gibt es tatsächlich Alternativen!

Insbesondere ist auch eine Zusammenarbeit bei Reparaturen dazu geeignet, Wissen an junge Menschen gerade im Bereich der Computertechnik aber auch an ältere Menschen weiterzugeben.

Sprint e.V. © 2014/15/16 www.sprint-ev.de

Komm ins Repair-Café und repariere es einfach wieder!

Repair-Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren.

Werkzeug und Material ist für alle möglichen Reparaturen vorhanden. Zum Beispiel für Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Spielzeug und vieles mehr. Vor Ort sind auch Reparaturexperten zugegen, zum Beispiel Elektriker, Schneiderinnen und Schreiner.



Besucher nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair-Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit. Man kann dort immer eine Menge lernen. Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen – oder hilft jemand anderem bei der Reparatur.